Anschriftenverzeichnis der SpVgg Zolling

1. Vorsitzender	Wolfgang Helmrich, Am Schlott 5, 85406 Zolling,	08167/989300
2. Vorsitzender	Willi Schulz, Buchenweg 8, 85406 Zolling	08167/8722
Schatzmeister	Christian Wiesheu, Pfarrer-Kneidinger-Str. 5, Zolling,	08167/989818
Schriftführerin	Veronika Franz, Gen.-v.-Nagel-Str. 14, 85354 Freising	08161/92252
Abt. Leiter Tennis	Michael Spachtholz, Hofmarkstr. 22, 85406 Flitzing	0171/8267033
2.Abt.Leiter Tennis	Dieter Fahrmeier, Am Schlott 16, 85406 Zolling	08167/1696
Jugendleiter Tennis	Jan Macek, Roiderstr. 13a, 85406 Zolling	08167/717
Abt. Leiter Fußball	Christian Wöhrl, Birkenweg 36, 85406 Zolling	08167/950880
2. Abt. Leiter Fußball	Andreas Römer, Mathias-Mayr-Str. 6b, 85406 Zolling	08167/950668
Jugendleiter Fußball	Michael Wöhrl, Birkenweg 36, 85406 Zolling	08167/1432
Abt. Leiter Tischtennis	Thomas Maier, Sonnenstr. 2, 85406 Zolling	08167/475
2. Abt. Leiter Tischtennis	Franz Bauer, Rotnpeckstr. 19, 85406 Zolling	08167/1698
Jugendleiter Tischtennis	Clemens Weiß, Tannenweg 5, 85406 Zolling	0179/1041566
Abt. Leiter Kegeln	Hubert Deischl, Pfarrer-Kneidinger-Str. 14, Zolling	08167/693770
Jugendleiter Kegeln	Thomas Schneider, Am Schlott 2, 85406 Zolling	0177/8347651
Abt. Leiter Leichtathletik	Johann Seibold, Am Gänsbach 2, 85406 Zolling	08167/1025
2. Abt. Leiter LA	Georg Riedl, Am Schlott 11a, 85406 Zolling	08167/8364
Jgd-leiterin Leichtathletik	Heidrun Zwafink, Sattlerweg 15, 85406 Zolling	0170/3031793
Schülerleiterin LA	Sonia Redmer, Sonnenweg 4, 85406 Gerlhausen	0177/4426318
Abt. Leiterin Stocksch.	Waltraud Dichtl, St.-Ulrich-Str. 15, 85406 Zolling	0170/3419894
2. Abt. Leiter Stocksch.	Josef Frühbeis, Muggenthalerstr. 12, 85406 Zolling	08167/1373
Geschäftsstelle	Dagmar Helmrich, Am Schlott 5, 85406 Zolling	08167/989300
Sportheim	Am Amperkanal 1, 85406 Zolling	08167/324
Tennisheim	Am Amperkanal 1, 85406 Zolling	08167/8888
Homepage	www.spvggzolling.de	

KEGELBAHN-TERMINE FREI!

Auf unserer Kegelbahn sind noch einige Termine frei

Interessenten können sich beim
1. Vorsitzenden, Wolfgang Helmrich, Tel. (0 8167) 98 93 00,
oder beim Sportheimwirt, Tel. (08167) 324 anmelden.

Impressum: Verantwortlich, Redaktion: Veronika Franz, Druck: Offsetdruck Helmut Hutter, Zolling

19 ZOLLING 34 SPIELVEREINIGUNG

Zollinger Sportkurier

Nr. 68 März 2007

Inhalt

Tennis	1
Fußball	3
Fußballjugend	4
Tischtennis	5
Willis Wörterbuch	6
Stockschützen	7
Kegeln	8
Ausschreibung zum 2. Ampermooslauf	10

Drei-Königsturnier 2007 – ein Tennisturnier der Extraklasse

Philipp Knieper war der König

Vor 29 Jahren trafen sich in der Zollinger Tennishalle Unentwegte, die dem langen Winter entfliehen und ihren geliebten Sport ausüben wollten. Die Tage um das Drei-König-Fest waren dabei genau der richtige Zeitpunkt.

Nachdem damals ausschließlich Clubmitglieder teilnahmen, war das Turnier überschaubar und problemlos zu organisieren. Es gab weder Sach- noch andere Preise, die Sieger erhielten lediglich Urkunden. Bald jedoch hatte sich das Turnier derart profiliert, dass Spieler und Spielerinnen aus dem Landkreis ihre Teilnahme signalisierten. Diese Entwicklung setzte sich kontinuierlich fort, bis zu 60 Teilnehmer waren zu vermelden. Als dann der damalige Abteilungsleiter, Dr. Friedrich Keydel, und der Sportwart, Helmut Holzer, 1986 bei den spielstarken Herren den sogenannten „Mastermodus" als Turnierform anboten, trug dies erheblich zur sportlichen Attraktivität des Turnieres bei. Nun wurde nach zwei Turnierformen gespielt, ein Damen- und ein Herrendoppel sowie das o.g. Masterturnier. Jetzt konnten die Spitzenspieler des Landkreises – eingeladen von der Turnierleitung – ihren Trainingsstand überprüfen und vor Beginn der Sommersaison auf Sand spielen. >>

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrtes Mitglied, die SpVgg Zolling e.V. hält am **Samstag, den 24. März 2005 um 20 Uhr** im Sportheim die Jahreshauptversammlung ab.
In Anbetracht der wichtigen Tagesordnungspunkte bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:
1. a) Aussprache – Jahresberichte des 1. Vorsitzenden und der Abteilungsleiter
b) Kassenbericht durch den Schatzmeister und Bericht der Kassenprüfer
2. Beschlußfassung über evtl. Anträge
3. Ehrungen
4. Verschiedenes

Anträge zur Hauptversammlung müssen lt. § 12 unserer Satzung spätestens eine Woche vor der Hauptversammlung beim 1. Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen: *Wolfgang Helmrich, 1. Vorsitzender*

Es dauerte nicht lange, dann steigerte sich der Bekanntheitsgrad, Spieler aus den Nachbarlandkreisen meldeten ihr Interesse zur Teilnahme.

Die Siegertafel der Masterspieler ist voll von Namen, die in der Tennisszene einen hervorragenden Ruf besitzen, darunter Bayerische und Oberbayerische Meister.

Das Turnier 2007 versprach auf Grund der Meldungen ebenfalls Spannung und hervorragendes Tennis. Bei den Masterspielern hatte der Turnierleiter ein Überangebot an Klasseleuten, im Damen und im Herrendoppel waren enge Spielezu erwarten. Das in 4 Gruppen zu je 4 Spielern aufgeteilte Master erfüllte voll die Erwartungen. In der Gruppe A setzte sich mit Markus Staringer (Zolling), der Vorjahressieger, ungeschlagen durch, dabei gelang es ihm, den späteren Turniersieger, Philipp Knieper (MSC München), mit 6:4; 5:7 und 7:6 im anschließenden Tie-Break zu besiegen. Dazu revanchierte er sich an Sven Korsch (TC Eschenried) für seine Punktspielniederlage im vergangenen Sommer. Der zweite Platz und somit der Einzug in das Achtelfinale war aber auch für Philipp Knieper kein Problem.

Ebenfalls ungeschlagen und mit deutlichen Siegen sicherte sich der Zollinger Trainer Christian Heidemanns (TC Freising) in der Gruppe B den ersten Platz. Hier begleitete ihn Michael Austen (TC Dachau) in die nächste Runde. In dieser Gruppe hinterließ der Zollinger Stefan Hegedusch als Nachwuchsmann einen durchaus guten Eindruck.

Souverän und mit Klasse gewann Axel Held (TSV Feldkirchen) – der Sohn des ehemaligen Fußballnationalspielers Siggi Held – die Gruppe C, in der Christohp Arnold (TC Freising) nur wegen der besseren Spiele-Bilanz ebenfalls ins Achtelfinale einzog. Mit etwas mehr Glück, nämlich mit 3 gewonnenen Spielen mehr, wäre an seiner Stelle der Zollinger Toni Stippler in der Runde der letzten Acht vertreten gewesen.

In der Gruppe D mußte leider der Topfavorit Dominik Hecht vom TC Erding absagen. An seiner Stelle spielte in der Gruppenrunde Jan Macek, der im Urlaub aus den USA anwesend war. Er zeigte als ehemaliger Mastersieger sein ganzes Können und wurde ungefährdet Sieger der Vorrunde. Am nächsten Tag düste er gen Westen. In seiner Gruppe kamen dann Stefan Kölbl (TC Erding) und Daniel Macek (Zolling) in das Achtelfinale.

Unter den letzten Acht siegte Markus Staringer gegen Michael Austen mit 6:1 und 6:4, Christian Heidemanns unterlag Philipp Knieper in einem begeisternden Duell mit 7:6; 3:6 und 4:6. Axel Held behielt gegen Daniel Macek mit 6:2 und 6.2 die Oberhand und Stefan Kölbl schaltete Christoph Arnold mit 7:5 und 6:4 aus.

Das „alte“ neue Duell im Halbfinale zwischen Markus Staringer und Axel Held war nur im ersten Satz spannend und eng, den zweiten Satz dominierte Axel Held klar, so dass sein Sieg mit 6:4 und 6:0 deutlich ausfiel. Es steht nun 2:1 für Held in den bisherigen Begegnungen.

Im anderen Halbfinale war der unberechenbare Philipp Knieper in drei Sätzen gegen Stefan Kölbl mit 1:6, 6:4 und 7:6 siegreich. Je mehr er mit seinem Spiel haderte und über sich schimpfte, desto gefährlicher wurde er für Kölbl. Den vielen Zusehern zeigten beide hochklassiges Tennis mit Aufschlagassen durch Stefan Kölbl und dazwischen das taktische Spiel von Philipp Knieper mit platzierten Bällen bei Vor- und Rückhandschlägen.

Das Finale zwischen Axel Held und Philipp Knieper erreichte dieses Niveau nicht mehr über die volle Spielzeit, obwohl beide immer wieder aufzeigten, welch hervorragende Tennisspieler sie sind. Verdienter Sieger wurde Philipp Knieper mit 6:3 und 6:4.

Erfreulich ist zu vermelden, dass sich wieder sechs Damendoppel zur Konkurrenz meldeten. Trotzdem offenbart sich der Turnierleitung die Abstinenz anderer Teilnehmerinnen nicht. Das in zwei Gruppen aufgeteilte Feld sah dann in der

Gruppe A:
1. Petra Frühbeis/Elisabeth Hanrieder (Zolling)
2. Laura Gampert/Patricia Rausch (Haag, Zolling)
3. Dana Macek/R. Valentina (Zolling)

Gruppe B:
1. Pia Holzer/Hilde Seidl (TC Au)
2. Christine Hierhager/Gisela Hofmann (SV Kranzberg)
3. Veronika Franz/Gabi Lomberg (Zolling)

Finale: Holzer/Seidl – Frühbeis/Hanrieder 6:2; 0:6; 6:7
3.Platz: Macek/Valentina – Hierhager/Hofmann 6:4; 6:4
5.Platz: Franz/Lomberg - Gampert/Rausch

Das gut besetzte Feld im Herrendoppel bestätigte die Setzliste. Im Halbfinale besiegten GüntherSchöps/Rudi Hörand die Paarung Helmut Staringer/Dieter Fahrmeiermit 6:2; 5:7; 7:6, in der oberen Hälfte setzten sich JohannHahn/Jiri Ciscewski gegen Leszec.Wawrcyniak/WilliWörlinger klar mit 6:0; 6:4 durch. Finalsieger wurden dann Hahn/Ciszewski mit 6:4; 6:4 in einem sehr gutem Spiel gegen Schöps/Hörand.

In Anwesenheit des 1. Vorsitzenden, Wolfgang Helmrich, wurde nach dessen anerkennender Ansprache die Siegerehrung vorgenommen. Vom Abteilungsleiter Michael Spachtholz und von der Turnierleitung gab es dankende Worte an die Sponsoren des Turniers. Hier galt der besondere Dank den Mitgliedern Friedl Frohn (Texas Instruments) und Karl Weindl (Sparkasse Freising). Ausgesprochen dankbar zeigte sich die Turnierleitung über die kreativ gestaltete Tombola mit wertvollen Preisen bei Angela Staringer. Einen besonderen Dank auch an Dr. Friedrich Keydel, der wie immer einen ausgeklügelten Zeitplan präsentierte, mit dem das Turnier zur Zufriedenheit aller Beteiligten erfolgreich durchgezogen werden konnte. Der gemütliche Abschluss im Tennisstüberl rundete die vier Tage Turnier ehrenvoll ab.

Dieses Jahr wird die Tennisabteilung 40, wahrlich ein Grund zum Feiern und der gebührende Anlass für eine längst fällige Ehrung. Man könnte sich gut vorstellen, dass das Drei-König-Turnier 2008 in der "FRANZ-SCHWAIGER-HALLE" stattfinden wird!

Helmut Holzer



Abteilung Fussball:

Rückblick und Ausblick

Hallensaison

Die SpVgg Zolling beteiligte sich mit der Seniorenmannschaft an zwei Hallenturnieren.

Hallenturnier des SVA Palzing, 13.01.2007
In der Gruppenphase hatte man es mit höherklassigeren Mannschaften zu tun.

Nachdem SE Freising 2:1 geschlagen wurde, musste man gegen den BC Attaching eine 3:1 Niederlage hinnehmen. Da anschließend der SE Freising gegen Attaching 3:1 gewann, erreichte die SpVgg wegen des schlechteren Torverhältnisses nur den 3. Platz. Beim Spiel um den 5. Platz war bei den Zollingern dann die Luft raus und man verlor das Derby gegen SVA Palzing. Somit belegte man den 6. Platz.

Hallenturnier SpVgg Zolling, 19.01.2007
In diesem Jahr nahm man nur mit einer Mannschaft am eigenen Turnier teil. Außerdem waren der Titelverteidiger BC Attaching, SVA Palzing, SpVgg Attenkirchen, TSV Nandlstadt, SV Vötting, FC Neufahrn und FCA Unterbruck eingeladen. Die Mannschaft belegte in der Gruppe I den 2. Platz hinter BC Attaching. In der Gruppe 2 zogen FC Neufahrn und TSV Nandlstadt ins Halbfinale ein.

In den beiden Spielen konnte sich jeweils der klassenhöhere Verein durchsetzen (FC Neufahrn + BC Attaching). Im Spiel um Platz 3 verlor die Mannschaft der SpVgg Zolling gegen TSV Nandlstadt und belegte zum Abschluss den 4. Platz. Im anschließendem Finale setzte sich BC Attaching im Siebenmeterschießen gegen FC Neufahrn durch und verteidigte erfolgreich den Titel.

Beginn der Rückrundenvorbereitung
Am 22.02.2007 startete die I. und II. Mannschaft wieder mit der Vorbereitung für die Rückrunde. Hier konnte ein neuer Spieler begrüßt werden (Musa Cengiz von Vatanspor Freising); er spielte bereits in der B- und A-Ju-

gend für die SpVgg Zolling. Da alle Spieler ihre Verletzungen aus der Vorrunde auskuriert haben, konnte man im Durchschnitt mit 20 Mann trainieren.

Höhepunkt der Vorbereitung ist wieder das Trainingslager in der Türkei vom 11.03.2007 – 18.03.2007, wo man hoffentlich bei herrlichem Wetter den Feinschliff für die Rückrunde holen kann.

Rückrundenstart ist für die I. Mannschaft am Samstag, den 24.03.2007 gegen SV Marzling, für die II. Mannschaft am Sonntag, den 25.03.2007 mit dem Derby gegen SVA Palzing II. Beiden Mannschaften für die Rückrunde einen positiven und vor allem verletzungsfreien Verlauf!

Hallenturniere der AH – Mannschaft

Die AH-Mannschaft beteiligte sich auch an zwei Hallenturnieren. So belegte man beim Hallenturnier des SVA Palzing am 13.01.2007 hinter dem Dauerrivalen aus Palzing den 2. Platz.

Beim eigenem Turnier am 23.02.2007 erreichte man den 1. Platz. Im Finale gewann man gegen Eichenfeld Freising, die im Halbfinale etwas überraschend den SVA Palzing besiegte.

Auch die AH – Mannschaft wird zur Vorbereitung auf die Freiluftsaison wieder das schon traditionelle Trainingslager am Gardasee beziehen. *Christian Wöhrl*

Jugendfussball

Die Hallensaison verlief sehr zufriedenstellend. Die Halle wird auch bei den Funktionären des Landkreises immer beliebter, denn man durfte drei Qualifikationsturniere zu den Hallenkreiseisterschaften der Kleinfeldmannschaften und eines der D-Jugend ausrichten. Hinzu kamen im Januar die Endturniere der B- und A-Jugendlichen. Der Vorteil dabei ist, dass die Mannschaften der SpVgg Zolling bei diesen Turnieren mitwirken dürfen. Leider konnte den Heimvorteil nur die D-Jugend nutzen, die sich für die Hallenkreismeisterschaften in Moosburg qualifizierte und dort bis ins Halbfinale vorgestoßen ist..

Zusätzlich wurden für alle Mannschaften, die an diesen Turnieren nicht mitwirken konnten, im Dezember eigene Turniere ausgetragen.

Mittlerweile hat bei den Großfeldmannschaften die Vorbereitung auf die Rückrunde wieder begonnen. Am aussichtsreichsten im Rennen liegen die D2 und die C-Jugend, die beide in der Vorrunde alle Spiele gewinnen konnten. Auf einem hervorragenden zweiten Platz befindet sich die D1, und die A-Jugend ist momentan in der Kreisklasse Sechster.

Diese beiden Mannschaften erreichten das Viertelfinale des Sparkassencups. Die D-Jugend tritt am 17.04.2007 um 17.30 Uhr zu Hause gegen den TSV Nandlstadt an und die A-Jugend am 18.04.2007 um 19:00 Uhr, ebenfalls zuhause gegen den SE Freising 2.

Bei den Kleinfeldmannschaften beginnt die neue Runde erst wieder nach Ostern. Doch aufgrund des milden Wetters haben die Mannschaften bereits wieder draußen mit dem Training begonnen.

Allen Mannschaften haben hoffentlich eine erfolgreiche und verletzungsfreie Rückrunde. Außerdem gilt allen Jugendtrainern herzlicher Dank für die tolle Zusammenarbeit.

Michael Wöhrl



Tischtennis:

Zwischenbilanz

In der Tischtennissaison 2006/2007 ist die SpVgg Zolling mit der 1. Herrenmannschaft in der 2. Kreisliga, mit der 2. Mannschaft in der 3. Kreisliga und mit der 3. Mannschaft in der 4. Kreisliga vertreten.

Da die Rückrunde bis Ende März läuft und noch einige entscheidende Spiele ausstehen, kann deshalb nur ein vorläufiger Zwischenbericht (Stand 23. Februar) vorgelegt werden.

Herren 1

Die Rückrunde der Saison 2006/2007 verläuft bisher wie erwartet. Mit 12:18 Punkten belegt die Mannschaft einen soliden mittleren 6. Tabellenplatz. Alle anstehenden „Pflichtsiege" wurden auch gewonnen, und in den schwierigeren Spielen konnte man sich meistens sogar so gut verkaufen, dass beinahe die eine oder andere Überraschung geglückt wäre. Mit noch 3 ausstehenden Spielen stehen zwei Dinge jetzt schon fest: Der Aufstieg ist genauso unerreichbar, wie zu Anfang der Saison zu erwarten war, aber auch ein Abstiegplatz ist in weite Ferne gerückt.

Alles in allem lässt sich aber recht positiv auf die vergangene Saison zurückblicken. Es wurde öfter in Vollbesetzung gespielt als noch 2005/2006 und die Platzierung ist ebenfalls besser, als nach der harten Saison zuvor zu erwarten war.

Herren 2

Das Team rangiert in der 3. Kreisliga bei noch sechs ausstehenden Spielen mit 12:12 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz. Obwohl ein Aufstiegsplatz in diesem Jahr kaum mehr erreichbar ist, hofft man noch auf möglichst viele Siege in den restlichen Spielen der Rückrunde.

Herren 3

Mit 11:15 Punkten steht das Team auf dem 6. Platz. Mit noch fünf ausstehenden Spielen, davon drei gegen unsere Verfolger, ist die Mannschaft ziemlich zuversichtlich, diesen Platz verteidigen zu können.

Jugend

Das Jugendtraining findet immer donnerstags um 18.30 Uhr statt.

Thomas Maier (AL)
Clemens Weiß (JL)

Glückwünsche

Zum 80. Geburtstag dürfen wir zwei Mitgliedern des Vereins recht herzlich gratulieren:

Herrn Matthias Simon und
Herrn Georg Völkl

Beide haben kurioserweise vor 80 Jahren genau am gleichen Tag das Licht der Welt erblickt.

BRAUTRADITION SEIT 1160
HOFBRAUHAUS
FREISING
Spitzenbiere aus der Stadt mit der großen Brautradition

Willis Wörterbuch

...für Vereinsmitglieder

Nicht Belehrung, sondern geistiges „Grundnahrungsmittel“ und Diskussionsstoff soll das neu aufgelegte Wörterbuch sein.

Folge 7: Organe des Vereins III – Die Mitgliederversammlung Teil 3

Die wichtigste Personalentscheidung der Mitgliederversammlung ist die Wahl des Vorstandes. Wobei es ja in der Geschichte der Spielvereinigung nur selten tatsächlich eine „Auswahl“ bei den Kandidaten gab. Der Drang der Mitglieder, einen Vorstandsposten zu ergattern, ist ja nur sehr gering vorhanden. Ganz im Gegenteil: Der aktuelle Vorstand muss, wenn er denn abtreten will, bemüht sein, im Vorfeld eine vollständige Mannschaft zusammenzustellen. Die Gefahr, zum Schluss ohne vollständigen Vorstand dazustehen, ist ansonsten viel zu groß.

Nach der mündlichen Nennung der Kandidaten erfolgt die geheime, freie Wahl durch die Abgabe von Stimmzetteln. Nachdem zumeist nur ein Kandidat zur Verfügung steht, sind bei der Auszählung der Stimmen Ergebnisse mit bis zu 100 % Zustimmung die Regel.

Nun muss der Vereinsausschuss vervollständigt werden. In den Abteilungsversammlungen der einzelnen Abteilungen sind vorher die Abteilungs- und Jugendleiter bestimmt worden. Die Mitgliederversammlung hat nun die Aufgabe, die Vertreter der Abteilungen durch Zustimmung (Akklamation) in den Vereinsausschuss zu berufen. Dies erfolgt in der Regel durch Handzeichen, die Mitgliederversammlung kann aber auch eine geheime Wahl beschließen.

In der Satzung nicht geregelt ist der unwahrscheinliche Fall, dass einem Abteilungsvertreter die Zustimmung durch die Mitgliederversammlung verweigert wird. Falls eine Abteilung nur einen Abteilungsleiter stellen würde, wäre dieser Bereich dann nicht im Vereinsausschuss vertreten. Nachdem die Funktionen des Abteilungs- und Jugendleiters in der Satzung auch nicht näher beschrieben sind, bleibt auch ungeklärt, ob die Ablehnung die Beschlüsse der Abteilungsversammlung aufheben würde. In der Praxis müsste sich der Vorstand wohl um eine neue Personallösung bemühen.

Abschließend muss die Mitgliederversammlung noch den zweiköpfigen Prüfungsausschuss bestimmen, der die Kassenprüfung übernimmt und der Mitgliederversammlung Bericht erstattet. Kassenprüfer können nur Mitglieder sein und dürfen nicht dem Vorstand angehören. Eine Mitgliedschaft im Vereinsausschuss wird zwar nicht grundsätzlich ausgeschlossen, aber im Sinne einer unabhängigen Kassenprüfung wäre es sicherlich nicht.

Willi Schulz



Stockschützen:

Nachfolger gesucht ...

Zuerst ein kurzer Rückblick auf die Wintersaison 2006/07.

Trotz der milden Wintertemperaturen mußten sich die Eisschützen warm anziehen.

Obwohl man beim Bezirkspokal Mixed in Bad Tölz mit 2 Moarschaften antreten konnte, sprang leider nichts Nennenswertes dabei heraus. Aus einem Start beim Bayernpokal wurde somit nichts.

Bei den Damen blieb aus dem Kreis 306 für den Bezirkspokal ebenfalls in Bad Tölz nur noch Zolling übrig, da Hallbergmoos und Oberhummel ihre Teilnahme wegen Personalmangel absagen mussten.Nach souveräner Leistung belegte man am Ende Platz 1 und war somit für den Bayernpokal qualifiziert. Am 18.02.07 in Peiting war es dann wie immer in diesem Winter. Nach eigentlich guter Leistung fehlte am Ende ein Spiel zum Weiterkommen. Mit Platz 8 ist man zwar erster Nachrücker für den Deutschlandpokal, aber sonst nichts.

Bei den Herren mit den Schützen Josef Frühbeis, Josef Wildgruber, Franz Schikowski und Thomas Falter lief es beim Kreispokal sehr gut. Mit Platz 1 konnte man zum Bezirkspokal nach Peiting fahren. Leider, leider war hier Endstation.

Die Meisterschaften haben sowohl die Damen mit Platz 6 in der Bundesliga, als auch die Herren mit Platz 7 in der Oberliga recht gut überstanden. Bei den Damen mit Hildegard Felber, Cilli Simon, Rita Bösl, Angelika Neumair und Waltraud Dichtl fehlte wieder ein mickriges Spiel zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. Da man gegen Schachten Auerbach trotz hoher Führung nach 3 Kehren nicht gewinnen konnte (zum Entsezten der Fans), hatte man das doch insgeheim gesetze Ziel verpasst. Schade, schade!

Bei den Herren fehlten zwar einige Punkte zum Aufsteig, aber der 7. Platz für die Schützen Josef Frühbeis, Josef Wildgruber, Franz Schikowski, Thomas Falter und Erwin Troidl ist doch aller Ehren wert.

Erwin Troidl war bei diesem Turnier das letzte Mal für Zolling am Start, er wechselte still und heimlich nach Haag!

Da man auf Eis sonst an keinen Turnieren teilgenommen hat, ist der sportliche Teil hiermit beendet und es geht weiter mit der Abteilungsversammlung.

Immerhin 20 Mitglieder fanden den Weg am 02.03.07 ins Sportheim. Nach dem Rückblick auf die Eissaison gab es eigentlich nur noch ein wichtiges Thema. Die Neuwahlen finden zwar erst 2008 statt, aber die Abteilungsleitung steht dann nicht mehr zur Verfügung. Nach jahrzehntelangem ehrenamtlichen Engagement und achtjähriger Tätigkeit als Abteilungsleiterin der Stockschützen ist es für Waltraud Dichtl endgültig genug. Die Abteilung ist nun aufgerufen, sich Gedanken zur Nachfolge und zum Fortbestehen der Stockschützen zu machen.

Waltraud Dichtl

Dank an die Gemeinde

Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Helmrich, dankt Herrn Bürgermeister Georg Wiesheu, aber auch den Gemeinderäten, für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr, vor allem für den jährlichen Zuschuss.

Einen herzlichen Dank auch an Herrn Bürgermeister Georg Wiesheu für die Auszeichnung unserer Sportler bei der Sportlerehrung.

Kegeln:

Erste Mannschaft spielt Ligarekord

Wenn die Fußballer im März kurz vor Beginn ihrer Rückrunde stehen, stehen die Kegler schon wieder fast am Ende ihrer Saison. Je nach Mannschaft und Klasse sind noch drei oder vier Spiele zu absolvieren.

Sportkegeln

Herren I
Die erste Herrenmannschaft stand zum Erscheinungsdatum des letzten Sportkuriers mit 10:8 Punkten auf dem 5. Tabellenplatz. Seit dieser Zeit hat sich die Mannschaft doch sehr gesteigert. Sie hat seitdem lediglich ein Spiel verloren und befindet sich derzeit mit 26 : 10 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz. BMW Landshut, die derzeit Tabellenführer sind, haben einen Vorsprung von 4 Punkten. Bei nur noch vier ausstehenden Spielen ist die Chance zwar nicht groß, BMW noch einzuholen, aber auch nicht ausgeschlossen. Vielleicht gelingt ja noch das Wunder mit der Meisterschaft und dem Aufstieg. Falls dies nicht der Fall sein sollte, dann wird das Ziel in der nächsten Saison auf jeden Fall der Aufstieg sein.

Besonders erwähnenswert sind noch zwei Mannschaftsergebnisse. Im Dezember, beim Spiel gegen BMW Landshut erwischten die Jungs einen gigantischen Tag und konnten mit einem Ergebnis von 5544 Holz neben einem neuen Vereins- und Bahnrekord auch noch einen Mannschaftsheimrekord in der Bezirksliga A aufstellen.

Einige Wochen später beim Abstiegskandidaten ETSV 09 Landshut konnte so ein Supertag wiederholt und der Rekord sogar noch ausgebaut werden. Mit einem Ergebnis von 5578 Holz konnte man das Bestergebnis sogar auf einen neuen Ligarekord hochschrauben.

Herren II
Als Neuling in der Kreisliga hat die zweite Herrenmannschaft in der Vorrunde der Saison gleich für Furore gesorgt, indem sie mit nur einer Niederlage auf dem zweiten Platz landete. Mittlerweile musste man der anfänglichen Euphorie Tribut zollen bei einigen Begegnungen als zweiter Sieger die Bahnen verlassen.
Da die zweite Herrenmannschaft nicht mehr abstiegsgefährdet ist, hält sich der Frust auch in Grenzen. Mit nunmehr 16 : 12 Punkten befindet sie sich auf dem 4. Tabellenplatz und hat ihr Ziel - den Nichtabstieg - auf jeden Fall erreicht.

Damen
Die Damenmannschaft, die aus personellen Gründen in einer eigenen Klasse, der Freien Klasse, spielt, hat mit einem 5. Tabellenplatz und 12 : 14 Punkten eine durchaus vorzeigbare Leistung erbracht. Anzumerken ist hierbei auch noch, dass die Damen größtenteils gegen reine Herrenmannschaften spielen mussten, aber auch gegen diese zeigte man durchaus gute Leistung und konnte sich diverse Male erheblicher Achtung der Männer gewiss sein.

Nichts desto trotz wäre man froh, wenn man in der nächsten Saison mit einigen neuen oder auch derzeit noch pausierenden Keglerinnen eine neue Mannschaft in einer normalen Klasse mit sechs Keglerinnen melden könnte und dann evtl. auch wieder irgendwann mit Aufstiegen aufwarten kann.

Hanrieder

B-Jugend
Die B-Jugendlichen Maximilian und Dominik Deischl sind mit der Spielgemeinschaft des SKK Oberlauterbach im Frühjahr in der Bezirksrunde Niederbayern gemeldet. Nach der einigermaßen erfolgreich verlaufenen Kreisrunde freut man sich auf diese Vergleiche mit den weiter östlich in Niederbayern gelegenen Vereinen.
Weiter ist aus dem Jugendbereich nichts zu berichten, wobei man sich jedoch durchaus wieder auf neue Kinder und Jugendliche freuen würde, die sich für das Kegeln begeistern und es einfach mal ausprobieren wollen.

Landkreiskegeln
Wie schon bekannt, sind beide im Landkreis gemeldeten Mannschaften in der höchsten Liga des Landkreises, in der Kreisliga des Landkreises Freising.

Heuer ist diese Liga aber sehr eng beieinander. Es gibt keine Mannschaften, wie in den letzten Jahren eigentlich üblich, die sich nach vorne absetzen können oder hinten auf den Abstiegsrängen hängen und nicht wegkommen.

Mittlerweile ist die 1. Mannschaft auf dem zweiten und die 2. Mannschaft auf dem siebten Tabellenplatz. In dieser Liga ist aus Zollinger Sicht lediglich erwähnenswert, dass die zweite Mannschaft zweimal gegen die Erste gewinnen konnte. Nach einem überragenden Sieg in der Vorrunde gewann die Zweite das Spiel in der Rückrunde knapp mit drei Holz Unterschied.

Viele Spieltage stehen in der Landskreisrunde nicht mehr an. Das letzte Spiel der 2. Mannschaft könnte jedoch ein sehr wichtiges werden. An diesem Spieltag spielt sie zuhause gegen Tegernbach. Bei Tegernbach handelt es sich um den ärgsten Konkurrenten der 1. Mannschaft. Wenn es zu diesem Zeitpunkt noch möglich ist, wird die Zweite schon versuchen dieses Spiel zu gewinnen, um in erster Linie den Abstieg selbst zu vermeiden und gegebenenfalls der ersten Mannschaft noch zur Meisterschaft zu verhelfen.

Hubert Deischl

Sport und Geld stehen bei Profis in engem Zusammenhang.

Profisportler kümmern sich frühzeitig um die finanzielle Zukunft und Unabhängigkeit, denn sie wissen, wie kurzfristig sportliche Erfolge sein können.
Auch als Amateur können Sie mehr Bewegungsfreiheit mit Ihrem Finanzen erreichen. Wir helfen Ihnen durch eine qualifizierte Beratung und maßgeschneiderte Anlageprogramme.
Sagen Sie uns Ihr Ziel.



Wir machen den Weg frei

Freisinger Bank eG
Volksbank - Raiffeisenbank

Geschäftsstelle Zolling
Moosburger Str. 3 a, 85406 Zolling
Tel.: (08167)6294, Fax.: (08167)6296
eMail: freisinger.bank@vr-web.de
Internet: www.freisinger-bank.de

Ausschreibung zum 2. Zollinger Ampermooslauf am Sonntag, 20.05.2007

Wettbewerbe:
17:00 Uhr – Kinderlauf über 500 m (Altersklasse bis M/W9)
17:15 Uhr – Kinderlauf über 1000 m (Altersklasse bis M/W15)
18:00 Uhr – Volkslauf über 8.800 m (2 Runden)/17.600 m (4 Runden)
Über die Kurzstrecke können auch Walker bzw. Nordic Walker teilnehmen.

Strecke: vollkommen flache Asphalt- und Feldwege östlich des Sportgeländes rund um den Anglberger Weiher. Start und Ziel im Sportgelände Zolling. Verpflegung: Wasser im Start-/Zielbereich sowie alle 2.000 m.

Anmeldung: ab dem 01.05.2007 per eMail: Willi_Schulz.Zolling@t-online.de oder per Post: SpVgg Zolling, Am Amperkanal 1, 85406 Zolling.
Notwendige Anmeldedaten: Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Verein, Strecke (Hinweis lt. Datenschutzgesetz: die Daten werden maschinell gespeichert).

Meldeschluss: Freitag, 18.05.2007.
Nachmeldungen: am Veranstaltungstag ab 16 Uhr bis eine halbe Stunde vor dem Start, Nachmeldegebühr € 2,00.
Startgeld: Kinder-/Schülerlauf kostenlos, Volkslauf € 8,00, zahlbar bei Abholung der Startnummer.

Startnummernausgabe: ab 16 Uhr auf dem Sportgelände.
Umkleide- und Duschmöglichkeiten sind auf dem Sportgelände vorhanden.
Altersklasseneinteilung und Wertung:
Kinder und Schülerlauf: Zweijahreswertung.
Volkslauf: Jugendliche Zweijahreswertung, Erwachsene Fünfjahreswertung.
Walker und Nordic Walker Gesamtwertung (keine Jahrgangswertung).
Zeitnahme: Bruttozeitnahme mittels Lichtschranke.
Siegerehrung: 20 Uhr auf dem Sportgelände
Auszeichnungen:
• Jeder Teilnehmer bekommt eine Medaille
• Die Sieger der Altersklassen erhalten eine kleine Trophäe

Der Volkslauf wird für den Gerlspeck Laufcup gewertet

Auskunft: Willi Schulz 08167/8722

